

100 Jahre Jazz-Geschichte

Fronleichnam-Frühscoppen mit der „Barrelhouse Jazzband“

RV 241109

(jöl) Die „Barrelhouse Jazzband“, Deutschlands populärstes Ensemble des „prämodernen“ Jazz, spielt an Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni, um 11 Uhr beim traditionellen Fronleichnam-Frühscoppen des Jazz-Clubs Trier. Diese Jahr findet die Veranstaltung im Brunnenhof an der Porta Nigra und nicht – wie in den vergangenen Jahren – auf der Terrasse des Textoriums an der Tufa statt. Die „Barrelhouse Jazzband“ verbindet 100 Jahre Jazz-Geschichte in einem Programm. Die Formation spielt „klassischen Jazz“ – die Musik aus den Bars von New Orleans und den Harlemer Ballrooms – , aber auch neue, eigene Titel im zeitlosen Sound des New-Orleans Jazz- and Swing.

Im Jahr 1953 gründeten junge Frankfurter Jazz-Amateure die Band. Schon bald erzielten sie erste Erfolge in Wettbewerben. 1962 übernahm der Klarinettist Reimer von Essen als Bandleader die Formation. Unter seiner Regie begann die Band, den klassischen Jazz und Swing auf eigene Art zu interpretieren. Sie entwickelte dabei einen eigenen Sound und Stil, der sie von allen anderen Bands dieses Genres abhob. Durch Reisen in die ganze Welt wurde die „BHJB“ in den 60ern zum Aushängeschild der traditionellen Jazzszene Deutschlands .

In über 50 Ländern in vier Kontinen-



Spielt Fronleichnam im Brunnenhof auf: die „Barrelhouse Jazzband“.

ten hat die Band gespielt, ist seit 1968 Ehrenbürgerin von New Orleans und hat bei Konzerten mehr als 100 der berühmtesten Jazz-Solisten aus aller Welt begleitet. Bis heute wurden rund 30 CD und LP veröffentlicht, einige davon erhielten bedeutende Kritiker-Preise.)

Klassischer Jazz, mit Charme und Temperament dargeboten, ist das Markenzeichen der „Barrelhouse Jazzband“. Ihr aktuelles Konzertprogramm reicht von den Werken der großen Meister des „schwarzen“ Jazz aus den 20er bis 40er Jahren des 20. Jahrhunderts (Jelly Roll Morton, W.C. Handy, Louis Armstrong, Count Basie, Duke Ellington) bis zu

zahlreichen eigenen Kompositionen, diese oft mit Elementen des Boogie Woogies und der kreolisch-karibischen Musik. Die Art, die Klassiker des Jazz neu zu arrangieren, der typische „Barrelhouse-Beat“, und die sprichwörtliche Spielfreude haben die „Barrelhouse Jazzband“ beim Publikum zur beliebtesten deutschen Band des traditionellen Jazz werden lassen.

Besetzung: Reimer von Essen (cl, s), Horst Schwarz (tp, tb, voc), Frank Seltner (sax, cl), Roman Klöcker (bj, g), Cliff Soden (cb), Jan Luley (p, voc), Michael Ehret (dr).

Karten: TV-Service-Center Trier, Bitburg und Wittlich. im/ho